

unser hennersdorf

the best of



„Grenzwegwanderung“ am Nationalfeiertag

Ein Treffen für Jung und Alt

Foto: Artograph, Robert Müller

NÖ Landtagswahl

Am 28. Jänner 2018

In NÖ wird ein neuer Landtag gewählt. Nutzen SIE Ihr Wahlrecht und bestimmen Sie mit, wer in den nächsten fünf Jahren die Geschicke unseres Bundeslandes lenken darf. Weitere Informationen über die Öffnungszeiten des Wahllokals folgen im Jänner.

Ab 2. Jänner 2018: Neue Arztpraxis im ehemaligen Hortcontainer

Prof. Dr. Krause sperrte seine Ordination Mitte Dezember. Seine Nachfolgerin stellt sich vor.
Info >> Seite 11



Die dörfliche Gemeinschaft funktioniert nur, wenn es Menschen gibt, die bereit sind, aktiv für diese Gemeinschaft zu arbeiten. Zwei dieser Personen, die ihre freie Zeit in den Dienst der Allgemeinheit gestellt haben, haben ihre Augen für immer geschlossen.

Bürgermeister a.D. Friedrich Sommerer, geboren am 10.05.1941 in Hollabrunn, verstarb am 02.10.2017 in Mödling. Die Arbeit brachte den Weinviertler nach Wien und seine Liebe zu Annemarie Prokop, nach Hennersdorf. Hier erkannte die SPÖ sehr bald sein Talent auf Menschen zuzugehen und holte ihn in den Gemeinderat, dem er als geschäftsführender Gemeinderat von 1970 bis 1980 angehörte. Seine gewinnende Art machte ihn so beliebt, dass er 1980 zum Bürgermeister gewählt wurde. 22 Jahre lenkte er die Geschicke unseres Ortes. In dieser Zeit wurde die Wohnhausanlage Bachgasse 31

fertiggestellt, der „Wohnpark Hauptstraße 29“ errichtet und die Wohnhausanlagen Bachgasse 1 und 94 (diese trägt seinen Namen) ihrer Bestimmung übergeben. Der Bau des Landeskinder Gartens Hennersdorf, die Errichtung des Bauhofs sowie des Spiel- und Sportplatzes, der Umbau des Feuerwehrhauses und der Beginn des Baues des Altstoffsammelzentrums fallen in seine Ära.

Von der Gemeinde Hennersdorf wurde seine Arbeit im Jahr 2001 mit der Verleihung des goldenen Ehrenringes gewürdigt. 2002 erhielt Friedrich Sommerer die höchste Ehrung, die die Gemeinde verleihen kann, die Ehrenbürgerschaft. Das Land NÖ verlieh ihm für seine Tätigkeit das goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Niederösterreich. 2003 wurde er Ehrenmitglied der FF Hennersdorf. Für sein Wirken sind wir Ihm zu großem Dank verpflichtet.

Elisabeth Wiesmayer, geboren am 16.01.1947 in Hennersdorf, verstarb am 30.10.2017. Durch die Heirat mit Rudolf Wiesmayer gab sie ihre Arbeit im Büro der Firma Wienerberger auf, um sich neuen Herausforderungen zu stellen. Die Buchhaltung und die administrativen Aufgaben des landwirtschaftlichen Betriebes und das Management der größer werdenden Familie waren fortan ihr reiches Betätigungsfeld. Sie war ein politischer Mensch, wollte aber nie aktiv in die Politik einsteigen. Dafür war sie in verschiedenen Vereinen, wie Turnverein, Bäuerinnen und Kulturverein tätig. Gerade der Kulturverein war für sie die Möglichkeit, ihre Managerqualitäten auszuspielen. Legendär ist die souveräne Organisation der Platzfeste, bei denen sie und ihre Damenrunde tatkräftig mitarbeiteten. Aber auch wenn es für das Theater Brote zu streichen gab, war sie mit ihrer „Truppe“ zur Stelle. Und wer Personen im Haushalt hat, die



bei der Feuerwehr aktiv tätig sind, der ist auch aktiv in deren Geschehen eingebunden. Sei es für Feste köstliche Mehlspeisen zu backen, oder die Patenschaft für ein Fahrzeug zu übernehmen.

Am 15.01.2017 feierte Liesl ihren 70iger im 9er Haus. Bald darauf erkrankte sie. Sie, die Kämpferin, die Optimistin, erholte sich langsam aber kontinuierlich, war zuversichtlich, als ein erneuter Infekt ihre Lebensuhr zum Stillstand brachte. Es war wichtig und gut, dass es DICH gegeben hat und wir vermissen dich und dein Lachen. **Die Gemeinde Hennersdorf wird beiden Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.**

Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger



Impressionen Nationalfeiertag



Fotos: Atograph, Robert Müller



EDITORIAL



Ing. Ferdinand Hausenberger
Bürgermeister

Inhalt

Nachrufe.....	2
Kooperationen.....	4
Öffentlicher Verkehr.....	5
Energieberatung.....	7
Flächenwidmungsplan ..	8
Bus Fahrplanwechsel....	9
G'sunde Runde.....	10
Neue Kassenärztin.....	11
Kultur & Eventkalender.	12
Abfallwirtschaft.....	14
Soziales & Kultur.....	15
Ensemble VielXang.....	16
Volksschule Achau.....	18
Feuerwehr.....	20
Sicherheitspartner.....	21
Historisches.....	22

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Gemeinde Henndorf,
Achauerstr. 2

2332 Henndorf

Redaktion: Vbgm. Mag. Thadäus Heindl, Nicole Zotter

Inserate: Manuela Neuhold
Gestaltung:

Artograph Werbeges.m.b.H.,
Robert Müller, Hauptplatz 1,
2332 Henndorf

Druck: druck.at, Leobersdorf

Der gänzliche oder teilweise Nachdruck ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Druck- und Satzfehler vorbehalten

Für Termine bezüglich der Sprechstunde des Bürgermeisters bzw. für die Bauberatung bitten wir um vorherige Terminvereinbarung.

Liebe Henndorferinnen und Henndorfer!

Das arbeits- und ereignisreiche Jahr 2017 neigt sich seinem Ende zu. Vieles in unserer Gemeinde konnte erledigt werden, aber es zeigt sich, dass auch das nächste Jahr jede Menge an Arbeit und Herausforderungen in sich bergen wird.

Wahlen: Ihre Bereitschaft Demokratie zu leben zeigt sich an der sehr hohen Wahlbeteiligung bei den vergangenen Wahlen. Dafür danke ich Ihnen und bin als Bürgermeister stolz auf Sie. Am **28. Jänner 2018** wird in NÖ ein **neuer Landtag** gewählt. Nutzen SIE Ihr Wahlrecht und bestimmen Sie mit, wer in den nächsten 5 Jahren die Geschicke unseres Bundeslandes lenken darf.

Advent: Die Kinder können es gar nicht mehr erwarten, bis endlich das „Christkind“ kommt. Menschen rasen hektisch und gereizt von Geschäft zu Geschäft, um Geschenke einzukaufen. Andere wiederum surfen stundenlang auf den Seiten der Online-Shops und

bangen, ob nun ihre bestellten Geschenke rechtzeitig zum X-mas-Day eintreffen werden. Jeder glaubt, in einer Zeit des Materialismus, wertvolle Dinge verschenken zu müssen. Doch wir leben in einer Zeit, in der wir mit unseren Multimediatelefonen mit der ganzen Welt kommunizieren, aber unsere direkten Nachbarn nicht kennen und tausende **virtuelle**, aber keine „realen“ Freunde mehr haben.

Gerade die Weihnachtszeit und der nahe Jahreswechsel sind es Wert über die wirklich wichtigen Dinge nachzudenken:

„Sollte ich nicht jenem Menschen, mit dem ich im Streit liege, die Hand zum Frieden reichen?“

„Wann habe ich zuletzt etwas mit meiner Familie, meinen Freunden und Bekannten unternommen?“

Verschenken Sie daher das Wertvollste, das unsere Epoche zu bieten hat – **Ihre Zeit**.

Ich wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2018.

Ihr Bürgermeister
Ferdinand Hausenberger

PS: Im Sinne des Tierschutzes und der gutnachbarschaftlichen Beziehungen wäre es schön, auf die lautstarke Begrüßung des neuen Jahres zu verzichten. Ansonsten gelten die gesetzlichen Bestimmungen (Verwendung von Knall- und Feuerwerkskörpern nur außerhalb des verbauten Ortsgebietes).

Sprechstunden des Bürgermeisters:

10.1.; 24.1.; 14.2.; 28.2.; 7.3.; 21.3.; jeweils 15 - 18 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Mo. 8 – 12 Uhr
Di. 8 – 12 Uhr
Mi. 13 – 18 Uhr
Do. geschlossen
Fr. 7 – 12 Uhr

BITTE BEACHTEN:

Während der Weihnachtsfeiertage gibt es geänderte Öffnungszeiten:

27.12. bis 29.12.2017 08:00 bis 12:00 Uhr
02.01. bis 05.01.2018 08:00 bis 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum (ganzjährig):

Mi. 16 - 18 und Sa. 10 - 12 Uhr

Bauberatung: jeweils von 16.00 bis 18.00: 24.1.; 14.2.; 21.3.

www.gemeinde-henndorf.at



Mag. Thaddäus Heindl
Vizebürgermeister



Ing. Karl Farkas
gf. Gemeinderat

Liebe Hennersdorferinnen und Hennersdorfer!

In den vergangenen Monaten wurden große Investitionen in die Infrastruktur unseres Ortes getätigt, über die wir bereits in den letzten Ausgaben berichtet haben. Kurz vor Ende des laufenden Jahres ist aber die Zeit für die Planung der Projekte im kommenden Jahr, die der Weichenstellung für strukturelle Änderungen und die der Budgetierung.

Gemeindekooperation:

Nach ausgiebiger Prüfung haben wir uns entschlossen enger mit anderen Gemeinden zu kooperieren. Die Gemeinde wird somit mit 1.1.2018 die Abgabeneinhebung komplett an den GVA Mödling (siehe Detailbericht) und die Buchhaltung an die Gemeinde Achau auslagern. Damit ist gleichzeitig der Abbau eines Dienstpostens am Gemeindeamt verbunden. Mit der Kooperation schlagen wir den Weg ein, den bereits andere Gemeinden im Bezirk eingeschlagen haben, gleichzeitig reduzieren wir die Ausgaben der Gemeinde weiter.

Budget 2018:

Das Budget für 2018 und der mittelfristige Finanzplan bis zum Jahr 2022 wurden im November erstellt und werden nach Redaktionsschluss dieser Zeitung dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt, daher erfolgt eine detaillierte Darstellung erst in der nächsten Ausgabe dieser Zeitung. Einige Eckpunkte zum Budget 2018 darf ich allerdings bekannt geben:

- Wir gehen von einem strukturellen Fehlbetrag von rund EUR 110.000,- aus, der aller Voraussicht durch einen Überschuss aus dem Jahr 2017 gedeckt ist (Aufgrund hoher Ausgabendisziplin und laufender Budgetkontrolle und der noch hohen Kommunalsteuereinnahmen durch die ÖBB Baustellen erwarten wir für 2017 ein deutlich besseres Ergebnis als budgetiert)
- Sonderprojekte: Errichtung des Radweges vom Bahnhof zur Laxenburgerstraße in Vösendorf, Sanierung des Gehsteiges an der Achauerstraße, Sanierung einiger Feldwege

Winterdienst:

Der Gemeindevorstand hat heuer erstmalig die Schneeräumung an einen Dienstleister vergeben, dieser übernimmt die Räumung der Straßen, die Mitarbeiter der Gemeinde betreuen alle übrigen Bereiche. Nach diesem Winter werden wir den Winterdienst evaluieren und danach entscheiden ob dieser langfristig außer Haus gegeben wird, oder ob die Gemeinde ein neues Winterdienstgerät anschaffen muss (Investition von mindestens EUR 100.000,-).

Abschließend wünschen wir Ihnen ruhige Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2018.

Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl und gf. GR Ing. Karl Farkas

Kooperationen im Verwaltungsbereich

Der Hennersdorfer Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 27.11.2017 umfassende Änderungen im Verwaltungsbereich beschlossen, um unsere Gemeinde für aktuelle und zukünftige Herausforderungen zu rüsten. Konkret geht unsere Gemeinde Kooperationen im Bereich der Buchhaltung und der Abgabeneinhebung ein.

- Der „Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz“ (kurz GVA) übernimmt ab 1.1.2018 die Einhebung aller Gemeindeabgaben und Steuern für die Gemeinde Hennersdorf. Durch den GVA wird ab 1.1.2018 auch das gesamte Mahnwesen übernommen.
- Die Buchhaltung, die Personalverrechnung, die Erstellung der Budgets und der Rechnungsabschlüsse und weitere damit zusammenhängende Tätigkeiten werden ab 1.1.2018 von der Gemeinde Achau für die Gemeinde Hennersdorf durchgeführt.

Die Gemeinde Hennersdorf nutzt mit dieser Entscheidung das bestehende und gut funktionierende Serviceangebot des GVA, welches bereits von den Gemeinden Münchendorf, Brunn am Gebirge, Maria Enzersdorf, Vösendorf, Guntramsdorf und Perchtoldsdorf in Anspruch genommen wird. Mit der Kooperation mit der Gemeinde Achau gehen wir einen neuen zukunftsweisen Weg und sind in diesem Bereich Vorbild für andere Gemeinden. Gleichzeitig schaffen wir eine Reduktion der Ausgaben im Verwaltungsbereich ohne einer Einbuße des Bürgerservices am Gemeindeamt.

Mit dieser Neuorganisation in der Hennersdorfer Gemeindeverwaltung ist leider auch der Abbau eines Dienstpostens verbunden. Diese Entscheidung musste getroffen werden, auch wenn diese schwer gefallen ist, um unser Hennersdorf zukunftsfit zu machen.

Was heißt das für Sie als Abgabepflichtigen?

Die Abgabenbescheide und die quartalsweisen Vorschreibungen für folgende Gebühren- und Steuern erhalten Sie ab sofort vom GVA Mödling:

- Grundsteuer
- Kanalgebühr
- Abfallwirtschaftsgebühr und Abfallwirtschafts-abgaben
- Seuchenvorsorge-abgabe
- Kommunalsteuer
- Hundeabgabe

Da der GVA eine eigene Rechtspersönlichkeit ist, ändert sich auch die **Bankverbindung zur Zahlung der Gemeindeabgaben**. Wir bitten Sie, wenn Sie einen **Einziehungsauftrag** haben, diesen mittels der in **der Zeitung beiliegenden Einzugsermächtigung dem GVA Mödling neu zu erteilen**.

Als zusätzliches Service bietet der GVA auch an die Vorschreibungen und die Bescheide auf elektronischem Weg zu übermitteln (mittels „dualer Zustellung“) – weitere Informationen erhalten Sie unter www.gvamoedling.at Sie erreichen den GVA Mödling unter 02236 / 73940 0 oder unter gebuehren@gvamoedling.at Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger
Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl

Aktuelles von der ÖBB-Baustelle

Die letzte Baustellenführung am 17. Oktober 2017 war gut besucht, ebenso wurde auf Anregung der Gemeinde eine Erläuterung des Ticketauto-

maten angeboten. Die nächste Baustellenführung findet nach der Winterpause am **10. April 2018** statt.



Fotos: DI Klaus Steininger



Brückenbauwerk über Hauptstraße: In den nächsten Wochen wird der östliche Teil des Brückenbauwerkes über die Hauptstraße fertiggestellt. Danach wird das Lehrgerüst abgebaut und im 2. Halbjahr 2018 die endgültige Fahrbahngestaltung hergestellt. Bis dato konnte ein längerfristiger Gegenverkehrsbereich mit Ampelschaltung vermieden werden, welcher ursprünglich im Raum stand.



Park&Ride-Anlage unter den Bahnsteigen: Der Baufortschritt des östlichen Teiles der P&R-Anlage ist täglich beobachtbar. Der Großteil der Massentransporte ist in absehbarer Zeit abgeschlossen. In den nächsten Wochen und Monaten werden die Schallschutzwände auch auf der östlichen Seite fertiggestellt. Die derzeit ungünstige Lärmsituation des Bahnbetriebs für die Anrainer des Wohnparks wird damit verbessert. Nach zweijährigen Gesprächen mit den ÖBB und dem Land konnte nun eine Übereinstimmung bzgl. des Vertrags zur Errichtung und zum Betrieb der Anlage erzielt werden.

Güterwegbrücke Biedermannsdorfer Weg: Seit Sommer 2017 wird an der Güterwegbrücke Biedermannsdorfer Weg gebaut. Entgegen der ursprünglichen Planung konnte mit den ÖBB und der Standortgemeinde eine geringere Rampenneigung (6% anstatt 10%) erreicht werden, damit die Güterwegbrücke für den landwirtschaftlichen Verkehr und die Freizeitnutzung besser nutzbar ist.

Kontakt Ombudsmann ÖBB-Baustelle



Betreffend aller Anfragen und Beschwerden zur laufenden Baustelle „Ausbau Potten-dorfer Linie“ steht der Ombudsmann DI Franz Blachinger unter folgenden Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung:

Tel. 0664/886 94 125

E-mail: ombudsmann@podonoe1.at

Rufbus Vösendorf: Erhöhung Fahrpreis

Gemäß Mitteilung der Marktgemeinde Vösendorf wird der Einzelfahrpreis ab 1. Jänner 2018 von € 2,00 **auf € 2,20 erhöht**. Es wird auch weiterhin ein Zehnerblock angeboten, welcher an den Gemeindeämtern Vösendorf und Hennersdorf zu € 20,00 erhältlich ist.

Ansonsten gelten die seit Juni 2016 gültigen Regelungen weiterhin. An allen Tagen (ausgenommen Do) verkehrt der Bus bis 19.30 Uhr ab dem Parkplatz der Fa. Slama und nach 19.30 Uhr im gesamten Gemeindegebiet Hennersdorf. Am Donnerstag verkehrt der Rufbus während der gesamten Betriebszeit (8:00 – 13:00 und 14:00 – 23:00 Uhr) im gesamten Gemeindegebiet Hennersdorf (**Anforderung Rufbus: 0664/88 27 44 88**).

Weiters ist anzugeben, dass der Rufbus Vösendorf von Mo-Fr erst ab 20:30 Uhr zur bzw. von der U6 –Endstelle Siebenhirten verkehrt. Davor ist eine Beförderung lediglich im Ortsgebiet von Vösendorf (inkl. SCS) möglich.

gf. GR DI Klaus Steininger

Achauerstraße Antrag auf 30- er Zone wird geprüft!

Seit 2016 bemüht sich die Gemeinde um eine Tempo 30-Zone in einem Teilbereich der Achauerstraße (Rosegggasse - Einmündung in die Hauptstraße). Nach einer Verkehrsberatung und Kontakten mit der zuständigen Behörde fand schließlich im September 2017 die beantragte Verkehrsverhandlung statt. Dabei wurde seitens der Behörde die Notwendigkeit von Erhebungen hinsichtlich Verkehrsaufkommen und Geschwindigkeiten festgestellt. Diese Erhebungen haben zwischenzeitlich stattgefunden; die Ergebnisse liegen der Gemeinde jedoch noch nicht vor. Sobald diese Angaben seitens der Behörde einlangen, werden wir darüber weiter berichten.

gf. GR DI Klaus Steininger



Foto: Artograph, Robert Müller

Dankeschön an die Hennersdorfer Öffi-Benutzer zur Mobilitätswoche

Auch heuer gab es in Hennersdorf anlässlich der Europäischen Mobilitätswoche wieder ein kleines Dankeschön an die Benutzer der öffentlichen Verkehrsmittel. Am Freitag, den 22. September 2017 verteilten

die Gemeinderäte Gerhard Müllner, Lukas Hausenberger, Klaus Steininger sowie Bgm. Ferdinand Hausenberger und Vizebürgermeister Teddy Heindl zwischen 6:00 und 8:30 Uhr eine morgendliche Stärkung

EUROPÄISCHE MOBILITÄTS WOCHE

mit Hennersdorfer Äpfel am Bahnhof und den Bushaltestellen an die rund 130 Fahrgäste.

gf. GR DI Klaus Steininger

Radwegplanung Hennersdorf Bahnhof – Vösendorf Ost

Derzeit wird eine Radwegverbindung zwischen dem Bahnhof Hennersdorf und der Kreuzung Spitz geplant. Damit sollen bessere Rahmenbedingungen für die Radfahrer geschaffen werden.

Von den drei Varianten erscheint die Variante Mehrzweckstreifen am sinnvollsten.

Diese Variante wurde unter anderem in Laxenburg und zuletzt in Leopoldsdorf umgesetzt. Da die Querung des für 2018 geplanten Kreisverkehrs am Spitz mit der Variante kombinierter Geh- und Radweg geplant ist, wird ein Systemwechsel Mehrzweckstreifen/kombinierter Geh- und Radweg mit einem Fahrbahnteiler erforderlich.



Foto: DI Klaus Steininger

Wegfall Bahnschranken: vorerst keine Änderungen beim Verkehrsaufkommen

Aufgrund des Entfalls des Bahnschrankens in Hennersdorf mit Anfang Juli 2017 hat die Gemeinde bei der Landesstraßenverwaltung bereits im Vorfeld veranlasst, allfällige Änderungen des Verkehrsaufkommens zu erheben. Bis dato haben drei jeweils einwöchige Erhebungen stattgefunden (Mai, Ende Juni sowie September 2017). Das Verkehrsaufkommen (durchschnittlicher Tagesverkehr; JDTV) liegt im

Bereich zwischen rd. 5.400 und 5.800 Fahrzeugen. Eine steigende Anzahl ist in diesem Zeitraum nicht feststellbar. Der Schwerverkehrsanteil liegt zwischen 4,5 und 7,2%. Der Anteil der Fahrzeuge mit Geschwindigkeitsübertretung liegt zwischen 7 und 11%. Wir werden die regelmäßigen Messungen beibehalten und erneut im kommenden Jahr Erhebungen veranlassen.
gf. GR DI Klaus Steininger

Denk an **VORSORGE**
denk an die Sommer.

Petra & Günter Sommer
Alexander, Lukas & Philip

Ihre Ansprechpartner in Mödling, Hauptstraße 35
(+43 676) 411 99 44 ■ petra.sommer@uniqa.at



Thermografie- und Energieberatungsaktion 2018

Im Jänner 2018 wahrnehmen und Energie sparen!

Durch gezielte Sanierungsmaßnahmen lassen sich bei Wohnhäusern die Energiekosten erheblich verringern. Betrachten Sie Ihr Haus einmal mit anderen Augen. Es zahlt sich aus! Mit Hilfe einer Thermografie-Kamera kann die Wärmeabstrahlung bei Gebäuden dargestellt werden. Dadurch werden Mängel an der Gebäudehülle klar erkennbar. Die Auswertung hilft Ihnen als Hausbesitzer, gezielte Maßnahmen zu setzen und Heizkosten zu sparen.

Die Klimabündnisgemeinde Hennersdorf führt im kommenden Winter die bereits in den letzten sieben Wintern bewährte Thermografieaktion durch. Hierzu können wir ein attraktives Angebot eines Baumeisters aus Leobersdorf anbieten welcher schon eine mehrjährige Erfahrung im Gebiet der Thermografie besitzt. Das Leitungsbild umfasst die Betrachtung des gesamten Gebäudes, mehrere Wärmebildaufnahmen (inkl. Innenaufnahmen von problematischen Zonen), Berichtserstellung, Analyse, Kurzinterpretation sowie Hinweise auf Problemzonen um insgesamt rd. 175,- inkl. MwSt.

Wir ersuchen alle Interessenten dies am Gemeindeamt bis spätestens 02. Jänner 2018 unverbindlich zu melden. Wir

geben Ihnen im Anschluss die weiteren Informationen bekannt.

Das Land NÖ fördert für jeden Haushalt 1x jährlich die Durchführung einer Energieberatung im Privathaushalt. Die Klimabündnisgemeinde Hennersdorf bietet diese Aktion einer Analyse durch einen firmenunabhängigen Energieberater auch im kommenden Winter wieder an. Bei Interesse kann eine kostenlose Energieberatung zu folgenden Terminen vereinbart werden:

- **Freitag, 02.02.2018**
- **Freitag, 23.02.2018**

Falls Sie Interesse an einer Beratung bei Ihnen zu Hause an einem dieser Tage besitzen, melden Sie Ihr Interesse bitte bis spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Termin verbindlich am Gemeindeamt an (Tel. 02235 / 81 230).

Die Beratungskosten werden seitens des Landes getragen, die Anfahrtspauschale übernimmt die Gemeinde Hennersdorf. Allgemeine Informationen zur Energieberatung NÖ oder auch spezielle Auskünfte erhalten Sie unter: 02742 / 22 1 44 oder: www.energieberatung-noe.at.
gf. GR DI Klaus Steininger

nextbike

Bilanz 2017



Von der im Frühjahr 2014 installierten nextbike – Ausleihstation am Hennersdorfer Hauptplatz wurde im Laufe der Saison 2017 insgesamt 86 mal ein nextbike-Fahrrad ausgeliehen und zu einer der zahlreichen umgebenden Verleihstationen geradelt. Ebenso wurde 103 mal ein Fahrrad in Hennersdorf zurückgegeben. Damit ist die Anzahl gegenüber den Vorjahren zwar rückläufig, bewegt sich aber im Mittelfeld der beiden nextbike Regionen Mödling sowie Südheide. Nextbike ist seit Mitte November in der Winterpause, mit Frühjahrsbeginn am 20. März 2018 startet die neue Saison.

gf. GR DI Klaus Steininger



DIE ANTWORT IST:
JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

PORSCHE
WIEN - LIESING

Ketzergasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0



ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG

Nähere Infos unter: www.porschewienliesing.at

DI Klaus Steiniger
gf. GR Umwelt, Verkehr,
Raumordnung,
Energie und Sicherheit



**Liebe Hennersdorferinnen,
liebe Hennersdorfer,**

Neuer Schülerkurs um 7.00 Uhr nach Mödling: Im Zuge des Fahrplanwechsels am 10. Dezember wurde ein langer Wunsch der Gemeinde realisiert. Der attraktive Schülerbus der Linie 268 um 7.00 Uhr startet nun in Hennersdorf und fährt – wie bisher – über Vösendorf und Brunn direkt nach Mödling. Ich freue mich dass dies dank dem VOR und dem Land NÖ gelungen ist. Beim Zug und den Buslinien 200 und 266 hat der Fahrplanwechsel keine Änderungen erbracht. Der jährliche Kostenbeitrag der Gemeinde zum Betrieb der Linie 266 beträgt weiterhin rd. € 8.100 (dies entspricht 0,97% des Betriebsabganges).

Intensive ÖBB-Bautätigkeiten: Das Lehrgerüst des Brückenbauwerkes über der Hauptstraße wird demnächst entfernt, die endgültige Fahrbahnherstellung erfolgt im 2. Halbjahr 2018. Gemäß Angabe der ÖBB werden bis April 2018 die Betonkerne der östlichen Lärmschutzwände hergestellt, die derzeit ungünstige Lärmsituation des Bahnbetriebs für die Anrainer wird damit verbessert. Voraussichtlich im März/April 2018 ist die abschnittsweise Verlegung der Bahnzeile vorgesehen um u. a. den Einmündungsbereich zu verbessern. Wir sind weiterhin bemüht auf die ÖBB einzuwirken, den Betrieb dieser Großbaustelle so erträglich wie möglich zu gestalten. Bitte beachten Sie weiterhin die 30 km/h-Beschränkung im Baustellenbereich!

Überarbeitung Bebauungsplan: Reger Andrang herrschte auch bei der 3. Planausstellung am 26. September im 9er-Haus mit dem Schwerpunkt des Bebauungsplanes. Viele Fragen der zahlreichen Besucher konnten aus erster Hand durch die Planer beantwortet werden bzw. die neuen Bestimmungen erläutert werden. Die während der Auflagefrist eingelangten Stellungnahmen wurden behandelt und die Vorgaben in einzelnen Punkten geändert. Der Bebauungsplan wurde zuletzt im Gemeinderat einstimmig beschlossen. Insgesamt werden damit einheitliche Bestimmungen für alle Baulandflächen geschaffen um die Erhaltung des dörflichen Charakters auch durch die Bebauungsstruktur sicherzustellen.

Entwicklungskonzept Hennersdorf 2030: Im ersten Halbjahr 2018 soll auch das Ortsentwicklungskonzept „Hennersdorf 2030“ fertiggestellt werden, um langfristig die Lebensqualität in unserem Ort sicherzustellen. Zu Ihrer Information und Rückkoppelung wird im Frühjahr 2018 erneut eine Planausstellung stattfinden.

Tipps der Polizei finden Sie auf der Gemeinde-homepage: <http://www.gemeinde-hennersdorf.at/buergerservice/sicherheit/sicherheitstipps/>.

Für Fragen oder Anliegen stehe ich Ihnen gerne unter 0699 10081776 (oder: steininger.klaus@kabsi.at) zur Verfügung.

Ihr Klaus Steininger

Erneut starkes Interesse bei der 3. Planausstellung



Am 26. September 2017 hat die bereits 3. Planausstellung „Hennersdorf 2030“ im 9er-Haus stattgefunden. Schwerpunkt war diesmal die gleichzeitig begonnene öffentliche Auflage der Änderungen zum Örtlichen Raumordnungsprogramm (Flächenwidmungsplan) sowie die Überarbeitung des Bebauungsplanes. Rund 100

interessierte Hennersdorferinnen und Hennersdorfer nützen die Gelegenheit und informierten sich direkt bei den beauftragten Planern. Auf diesem Wege konnte die Motivation für diverse geplante Änderungen erläutert werden. Weitere Themen waren die aktuellen Überlegungen des Hochwasserschutzprojektes



Foto: Artograph, Robert Müller



Foto: DI Klaus Steininger

**Gehen Sie auf
Nummer sicher.**

**Elektro-Installationen
& Lichtservice**

pro electric
Elektrotechnik GmbH

Ing. Wilfried² & Patrick Hein
A-2384 Breitenfurt · Georg-Sigl-Straße 38
Tel. 02239 / 34 610 · Fax 02239 / 34 610-23
office@pro-electric.at · www.pro-electric.at



Petersbach des zuständigen Wasserverbandes sowie die aktuellen Planungen einer Radroute zwischen dem Bahnhof Hennersdorf und dem geplanten Kreisverkehr Spitz. Erneut zeigte sich insgesamt ein starkes Interesse der Bevölkerung an den dargestellten Themen.

gf. GR DI Klaus Steininger



Fahrplanwechsel 10.12.2017: Verbesserung beim Bus 268!

Der jährliche Fahrplanwechsel mit 10. Dezember 2017 hat für die in Hennersdorf relevanten öffentlichen Verkehrsmittel keine Änderung erbracht. Die Buslinien 200 und 266 sowie die Schnellbahnlinie S60/511 (Pottendorfer Linie) verkehren bis Dezember 2018 weiterhin zu den bisher bekannten Abfahrtszeiten.

Bei der Buslinie 268 konnte eine Verbesserung erreicht werden. Künftig fährt ein Direktkurs nach Mödling um 7.00 Uhr in Hennersdorf ab und dann – wie bisher – über Vösendorf und Brunn nach Mödling (Endpunkt HTL). Die Gemeinde Hennersdorf dankt dem VOR und dem Land NÖ für diese Optimierung des stark genutzten Schülerkurses.

Sie finden alle Fahrpläne auf der Homepage der Gemeinde Hennersdorf: www.gemeinde-hennersdorf.at/buergerservice/bahn-bus-rufbus/ oder unter www.vor.at sowie in analoger Form im Foyer des Gemeindeamtes.

gf. GR DI Klaus Steininger



gf. GR DI Klaus Steininger und Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger freuen sich über den seit September 2017 bis in die Nachtstunden ausgebauten Taktverkehr zu den beiden U-Bahn-Endstellen. Bei der Linie 268 konnte nun auch eine Verbesserung für die Hennersdorfer Schüler erreicht werden.



Foto: Artograph, Robert Müller

Es freut uns, dass Familie Schrank am 14. November 2017 im Schloss Grafenegg vom Land NÖ die Auszeichnungsplakette »tut gut!«-Wirt überreicht bekommen hat.

Seit über 10 Jahren bringt die Initiative »Tut gut!« in Zusammenarbeit mit zahlreichen Gastronominnen und Gastronomen gesunde Kulinarik auf die Teller. Die Initiative »Tut gut!« unterstützt dabei jene Betriebe, die an einer gesünderen Speisekarte arbeiten möchten.

Die Wissenserweiterung erfolgt durch laufende Seminare und individuelle Beratungen. Nach Absolvierung des mehrstufigen

Aus- und Weiterbildungsangebotes wird dann die »tut gut!«-Wirt Auszeichnung überreicht. Unser »tut gut!«-Wirt verwöhnt Sie mit mehr Gemüse und Obst, heimischem Fisch frisch aus der Region und vegetarischen Gerichten mit bunten, kreativen Gaumenfreuden. In diesem Zusammenhang arbeitet die gesunde Runde gemeinsam mit unserer Kindergartenleitung und dem Essensanbieter, Heurigenrestaurant Schrank, am laufenden Projekt »Vitalküche«. Dieses Projekt wird ebenfalls von der Initiative »tut gut!« unterstützt und kommt unseren Hengersdorfer Kindern zu Gute. Gemeinsam werden Ziele festgelegt und Umsetzungsschritte beschlos-



„tut Gut!“ Wirt Auszeichnung überreicht an Heurigenrestaurant der Familie Schrank und Projekt „Vitalküche“

sen. Derzeit wurde die aktuelle Ist-Stand-Analyse erhoben.

Der Kindergarten-Speiseplan wird laufend mit regionalen und saisonalen Spezialitäten, sowie einem Schwerpunkt auf ernäh-

rungsphysiologischer Qualität optimiert. Auf dem Weg zu einem gesunden Speiseplan gibt es nicht nur fachliche Unterstützung von der Initiative »Tut gut!«, sondern auch eine Auszeichnung.

**Vortrag am
19. Jänner 2018**

Schmetterlinge im Bauch

In diesem Vortrag erhalten Sie einen kurzen Überblick über die Funktion unserer Verdauungsorgane sowie deren Beeinflussung durch unsere Emotionen oder Stress. Die Bedeutung des „Bauchhirns“ an der Entstehung und Aufrechterhaltung häufiger Magen-Darm-Erkrankungen wird ebenso diskutiert wie die Frage, ob Darmbakterien unsere Gefühle beeinflussen können.



Foto: ingimage IMG/AM

Vortragende:

Dr. Elisabeth Schartner
III. Medizinische Abteilung für Innere Medizin und Psychosomatik Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien

Veranstaltungsort:

Heurigen Schrank,
Bachgasse 27,
2332 Hengersdorf
Uhrzeit: 19:00 Uhr

Gedächtnistraining

in Kooperation der Gesunden Runde und des Kulturvereins

„Unser Hirn liebt unfertiges, es liebt Probleme!“

Gedächtnistraining orientiert sich an den Ressourcen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

In lockerer Atmosphäre übermittle ich gerne grundlegendes Wissen



Foto: ingimage IMG/AM

über Gedächtnisprozesse und Hirnfunktionen sowie verschiedene Merktechniken. Die Leistungsbereiche, die in meinen Trainings angesprochen werden umfassen Wahrnehmung, Merkfähigkeit, Dekodierung, Wortfindung, Konzentration, Kreativität, Logik und Denkflexibilität sowie leichte Bewegungs- und Entspannungsangebote.

Mit Spaß und Freude können Sie ohne Leistungsdruck das Gedächtnis optimieren und somit das Gelernte auch im Alltag anwenden.

Mein Ziel ist, die Neugier zu wecken, dadurch die Aktivität der Teilnehmer zu stärken und die Kreativität und das Denken selbst zu fördern.

Kursbeginn: Februar 2018
Kosten: € 70,- für 7 Abende

Anmeldungen bitte unter:
0664 500 2761

Andrea Chromecek
zert. Gedächtnistrainerin für Erwachsenenbildung und in der Gesundheitsvorsorge für Senioren und in der -pflege
Konzentrationstrainerin MKT

G' SUNDE RUNDE

Foto: ingimage IMGGRAM



**Vortrag am
1. Februar 2018**

Erlebniswelt Internet – Chancen und Gefahren für mein Kind?

Dieser Vortrag soll Eltern dabei unterstützen, sich mit dem Thema „neue Medien“ auseinanderzusetzen.

Neue Medien eröffnen schier unbegrenzte Möglichkeiten und Chancen, gleichzeitig bergen sie aber auch Risiken und die Gefahr einer Überforderung. Eine unkontrollierte, exzessive Nutzung des Internets kann zur Ausbildung einer Suchterkrankung führen. Wann liegt ein problematischer Internetgebrauch vor? Welche Risiken aber auch Chancen birgt das Internet?

Diese und weitere Fragen werden bei diesem Vortrag behandelt.

Vortragende:

Referentin der Fachstelle NÖ

Organisatorin des

Vortrages:

Hedwig Gastgeber
Veranstaltungsort: 9er Haus,
Bachgasse 9, 2332 Hennersdorf

Uhrzeit: 19:00 Uhr

**Vortrag am
15. Februar 2018**

Essstörungen und Adipositas

Mädchen und Burschen sind heute schon früh einem großen gesellschaftlichen Druck ausgesetzt, den von den Medien vermittelten Normen und Idealen entsprechen zu müssen. Essstörungen sind ein weit verbreitetes Phänomen in unserer Gesellschaft. In diesem Vortrag sollen sich Eltern mit dem Thema Essstörungen auseinandersetzen können.

Foto: ingimage IMGGRAM



Ziel des Vortrages ist es, unrealistische Schönheitsideale zu hinterfragen, die Entwicklung eines gesunden Körperbildes und einer angemessenen Körperwahrnehmung zu unterstützen und über verschiedene Formen der Essstörung aufzuklären.

Vortragende:

Referentin der Fachstelle NÖ
Organisatorin des Vortrages: Hedwig Gastgeber
Veranstaltungsort: 9er Haus,
Bachgasse 9, 2332 Hennersdorf

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Dr. Michaela Kamptner

Ärztin für Allgemein-
medizin, alle Kassen

Notarztdiplom
Manuelle Medizin
Fortbildungsdiplom



Nach vielen Jahren Erfahrung als Vertretungsärztin in verschiedenen Ordinationen im Raum Mödling und Baden, freue ich mich nun meine eigene Ordination in Hennersdorf zu eröffnen, um mich um die Bedürfnisse der Patienten hier annehmen zu können. Ich wohne in Guntramsdorf und bin Mutter von zwei Kindern. Es würde mich freuen, auch Kinder in meiner Ordination als Patienten begrüßen zu dürfen!

So wie mein Vorgänger Prof. Dr. Krause werde ich mich mit besten Wissen und Gewissen um Ihre Anliegen kümmern.

- Führerscheinuntersuchung
- Vorsorgeuntersuchungen
- Diabetesberatung
- Visiten
- Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
- Patientenverfügungen

Geplante Ordinationsöffnung am: **2.1.2018**

Adresse: Achauerstrasse 2B (Hortcontainer)

Ordinationszeiten:

Montag	8.00 - 11.30 Uhr
Dienstag	7.30 - 11.00 und 16.30 - 19.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	7.30 - 11.00 und 16.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 13.00 Uhr

Blutabnahme am Dienstag und Donnerstag früh

Termine außerhalb der Ordinationszeiten nach telefonischer Vereinbarung.



Foto: Artograph, Robert Müller

Die Ordinations-Assistentinnen Elisabeth Beck (links) und Doris Senigl (rechts) werden übernommen und auch weiterhin für die Patienten und Patientinnen Ansprechpersonen bleiben.



Alle Jahre wieder: Silvesterfeuerwerk und die Folgen ...

Anlässlich des bevorstehenden Jahreswechsels wird an die gesetzlichen Bestimmungen erinnert. Demnach ist die Verwendung von pyrotechnischen Artikeln der Kategorie F2 (Blitzknallkörper, Schweizerkracher, Pyrodrufer, Baby-Raketen, Knallfrösche, Sprungräder und andere) im Ortsgebiet generell verboten. Weitere Informationen zum Pyrotechnikgesetz finden Sie u. a. bei www.help.gv.at.

In Österreich verletzen sich beim Hantieren mit pyrotechnischen Produkten jährlich rund 600 Menschen so schwer, dass sie im Krankenhaus behandelt werden müssen. Innerhalb einer Silvesternacht werden ähnliche Feinstaub-Emissionswerte erzielt, wie während eines Jahres durch den Auto- und Lkw-Verkehr. Zudem werden immer wieder allerlei Schäden durch pyrotechnische Gegenstände verursacht und u. a. den Haustieren unnötiger Stress zugemutet.

Sollten Sie dennoch auf die Nutzung von pyrotechnischen Gegenständen nicht verzichten wollen, wird an die Eigenverantwortung appelliert. Dies gilt auch für die Beseitigung der Überreste nach der Silvesternacht.

gf. GR DI Klaus Steininger

Messe von Rudolf Oesterle am Christtag, den 25.12.2017

Im Jahr 1957 komponierte der Hennersdorfer Lehrer und Musiker Rudolf Oesterle (1887–1957), der von 1924 bis 1934 auch als Bürgermeister wirkte, seine Missa Sancti Andreae. Die sechsteilige Messvertonung widmete er der Hennersdorfer Pfarrkirche und ihrem Kirchenpatron. Eine Aufführung konnte der Komponist nicht erleben, erst zu Ostern 2003 brachte der damalige Hennersdorfer Kirchenchor die Teile Kyrie, Gloria, Sanctus und Agnus Dei zur Uraufführung; zu Pfingsten 2003 folgte dann noch das Benedictus.

Anlässlich des **130. Geburtstages** und des **60. Todestages** von Rudolf Oesterle im Jahr 2017 wird das Ensemble VielXang Hennersdorf unter der Leitung von Mag. Ulrich Ramharter das Werk am **25. Dezember 2017** im Rahmen der Weihnachtsfestmesse (9:00 Uhr) singen. Geplant ist hierbei auch die Uraufführung des Credo.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Rudolf Oesterle

Sterbefälle

Friedrich SOMMERER	02.10.2017
Elisabeth WIESMAYER	30.10.2017
Maria WOLF	26.11.2017

Stellung 2018 Jahrgang 2000

Die Gemeinde stellt wieder für alle Stellungspflichtigen (Jahrgang 2000, mit Hauptwohnsitz in Hennersdorf) einen kostenlosen Transfer zur Verfügung. Die Musterung findet am 22. Februar 2018 in St. Pölten statt. Retourfahrt ist am 23. Februar 2018 gegen mittags, im Anschluss lädt Bgm. Ing. Hausenberger die Rekruten zu einem gemeinsamen Mittagessen in das Gasthaus Toyfl ein. Wir bitten zwecks Organisation um zeitgerechte Anmeldung für den Bustransfer sowie das geplante Mittagessen am Gemeindeamt unter Tel. 02235/81 230 oder E-Mail office@gemeinde-hennersdorf.at

Kirchliche Auszeichnung für Dr. Christian Fastl

Für seine langjährige Tätigkeit als Kirchenmusiker wurde Dr. Christian Fastl, auf Vorschlag der Pfarre Hennersdorf, das Ehrenzeichen des Heiligen Stephanus in Bronze verliehen.

Christian Fastl ist seit 1996 als Organist und seit 2001 als Hauptorganist in unserer Kirche tätig und engagiert sich besonders für die musikalische Gestaltung der Gottesdienste in unserer Pfarre. Die feierliche Verleihung erfolgte am 29. September 2017 im erzbischöflichen Palais in Wien. Seitens der Gemeinde gratulierte Bürgermeister Ing. Ferdinand Hausenberger. Im Rahmen der Erntedankmesse am 1. Oktober gratulierte Pfarrmoderator Mag. Peter Paul Piechura nochmals dem Ausgezeichneten, und dankte ihm für sein großes Engagement für unsere Pfarre.



Foto: Karll Brezovits

Geburten

Lorenz Markus RAINER	15.09.2017
Felix Rudolf NOVAK	17.09.2017
Oliver Leon SZABÓ	29.09.2017
Mina BRAUNEIS-JIANG	26.10.2017
Anna Theresa NEMETSCHKE	17.11.2017
Izabela VONIĆ	29.11.2017





Babysitter gesucht!

Für viele Eltern stellt sich häufig das Problem, dass man Termine oder Treffen nicht wahrnehmen kann, weil niemand auf die Kinder aufpasst.

Wir wollen den Hennersdorfer Familien in diesem Punkt Hilfe anbieten und eine Babysitter-Plattform einrichten.

Daher suchen wir junge, engagierte und vertrauensvolle Hennersdorferinnen und Hennersdorfer, die gerne im Ort Babysitten möchten.

Wenn du daran interessiert bist, melde dich bitte!

Kontaktperson:

Mag. Margit Schrank,
schrank-home@aon.at,
Tel: 0664/96 95 701



Foto: Ingrida IMGRAMI



Jänner 2018

- 5.1. Neujahrskonzert des Kulturvereins
- 13.1. Schiabend der JVP
- 20.1. Suppenessen der VP bei Bgm. Hausenberger, Bachgasse 7, ab 11:00 Uhr
- 27.1. Kindermaskenball Kinderfreunde; 9er-Haus; 15:00 - 18:00 Uhr
- 28.1. NÖ Landtagswahl; Wahlzeit 7:00 - 16:00 Uhr Gemeindeamt
- 28.1. Fahrt des NÖ Seniorenbundes zu „Die Kaiserin“ in das Stadttheater Baden



Foto: Artograph, Robert Müller

Februar 2018

- 1.2. Vortrag Erlebniswelt Internet - Chancen und Gefahren für mein Kind, 9er-Haus, 19:00 Uhr (Infos siehe Seite 11)
- 15.2. Vortrag Essstörungen und Adipositas, 9er-Haus, 19:00 Uhr (Infos siehe Seite 11)

März 2018

- 2.3. Schnapserturnier der VP Hennersdorf
- 3.3. Kabarett Lydia Prenner-Kasper „Weiberwellness“, 9er-Haus, 19:30 Uhr
- 9.3. Jugendstammtisch der Gemeinde, 9er-Haus; Jugendraum
- 18.3. Fahrt des NÖ Seniorenbundes zu „Maske in Blau“ in das Stadttheater Baden
- 24.3. Travestie-Revue „The Manni-quins“; 9er-Haus; 19:00 Uhr
- 31.3. Ostereiersuche Kinderfreunde am Kinderspielplatz; 15:00 Uhr

Senioren Café im 9-er Haus - jeweils um 15.00 Uhr:

11.1.; 25.1.; 8.2.; 22.2. und 8.3.

Gasthaus „Theresienhof“

GASTHAUS „THERESIENHOF“
2332 Hennersdorf, Hauptstrasse 32
Telefon 0 22 35 / 81 2 07

Saal geeignet für alle Feiern,
auch für Hochzeiten!

Wir bieten alle Speisen auch zum Mitnehmen an!

Frohe und besinnliche
Weihnachten wünscht
Ihnen Ihr Gastwirt
Franz Toyfl

Neuregelung Altpapierentsorgung

Seit Mitte Dezember stehen im gesamten Ortsgebiet Altpapiercontainer zur Sammlung des Altpapiers aus den Hennersdorfer Haushalten zur Verfügung. Weiterhin können Sie ihr Altpapier auch zu den Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums ebendort entsorgen. Kartonagen werden wie bisher im Altstoffsammelzentrum in der Kartonaugenpresse gesammelt. Am untenstehenden Plan sehen Sie die Standorte der Container im Ortsgebiet. Über die nächsten Monate sammeln wir die Erfahrungswerte bezüglich Standorte, Auslastung und notwendiger Abholintervalle und werden gegebenenfalls Änderungen vornehmen. Die

Container werden zumindest wöchentlich entleert. Gleichzeitig stellt die Freiwillige Feuerwehr Hennersdorf die monatliche Sammlung des Altpapiers ein. Wir danken den Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehr für den über viele Jahre verrichteten Dienst an der Hennersdorfer Bevölkerung.



Das darf hinein:
Zeitungen und Illustrierte
Prospekte
Bücher und Kataloge
Briefe
Schreib- und Packpapier
Karton
Wellpappe
Verpackungen aus Papier

Keinesfalls hinein dürfen:
Tiefkühlverpackungen
folienbeschichtetes Papier
Milch- und Getränkeverpackungen
Kohle-, Thermo-Fax- und
Durchschreibepapiere
Zellophan
Tapeten
Hygienepapier



NEUES SERVICE:

Grünschnitt- entsorgung

Ab sofort können sich alle Hennersdorfer Haushalte zur Entsorgung des jeweiligen anfallenden Grünschnitts einen Anhänger der Gemeinde ausborgen. Dieser wird nach Rücksprache mit dem Leiter des Bauhofes (0676/96 14 013) und dessen Verfügbarkeit zum jeweiligen Aufstellungsort im Ortsgebiet gebracht. Für dieses Service wird seitens der Gemeinde Hennersdorf ein Unkostenbeitrag in Höhe von € 40,- (inkl. MwSt.) pro Anhänger eingehoben.

Christbaumabholung – kostenloser Service der Gemeinde Hennersdorf



Auch im Jahr 2018 bietet die Gemeinde Hennersdorf wieder die kostenlose Abholung und Entsorgung der ausgedienten Christbäume an. Wichtig dazu ist, die Bäume vollständig von Zierrat und Behang zu befreien. Die Abholung findet am

8. Jänner 2018 und am
15. Jänner 2018 statt.

Die Standplätze der Altpapiercontainer

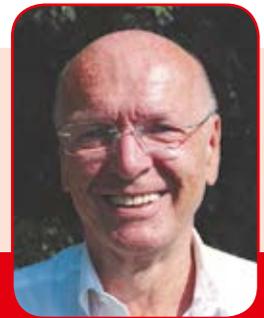
Foto: Artograph, Robert Müller

Skandal in Lobodau

Skandal in Lobodau, einem kleinen Nest, wo der größte Gauner der Monarchie, Kaspar Grasner, auftaucht, um die Frau des ohnedies krankhaft eifersüchtigen Kanzleidirektors im Gericht zu verführen. Er wird dann sogar - weil er sich im Domizil des erwarteten neuen Untersuchungsrichters einquartiert - für diesen gehalten. Jener hat dann nicht nur Prob-

leme, sich gegen den falschen Untersuchungsrichter durchzusetzen, sondern ihm wird auch noch von einer ungarisch-österreichischen „Tänzerin“ erotisch zugesetzt und verdirbt ihm die Chancen auf Heirat mit einer hier ansässigen Komtesse. Zu allem Überfluss taucht auch noch der Vagabund Nepomuk Smejkal (gespielt von Regisseur Franz-Josef

Barta) auf, der davon lebt, sich durch „Geständnisse“ für nicht begangene Taten vom Staat ernähren zu lassen. - In dieser ausgesprochen turbulenten Martha-Theater-Komödie mit 16 Mitwirkenden wurden auch Gesangsnummern eingestreut und begeisterten ein zufriedenes Publikum. Das Erfolgstück wurde auch auf DVDs (je 12 €) aufgezeichnet.



Alfred Ocenasek
gf. GR Soziales und Kultur

Weihnachten, das Fest des Friedens steht vor der Tür. Seit Wochen wird mit dem Druck der Werbung die Konsumgesellschaft aufgerufen nachzudenken, wem ich was schenken soll. Hochrechnungen geben uns sogar die Höhe der Gesamtausgaben pro Person vor. Für einen Teil der Gesellschaft kein Problem. Und was fühlen die sozial nicht so gut gestellten Familien? Ständig werden sie durch die zum Konsum aufrufende, lang vor dem HI. Abend einsetzende Weihnachtsmusik in den Kaufhäusern an ihre soziale Enge erinnert. Vielleicht sollten wir vor diesen Weihnachten darüber nachdenken, ob wir nicht zum materiellen auch jemanden mit Zeit beschenken sollten. Zeit die wir im sozialen Bereich mit Bedürftigen verbringen. Z.B. eine Einladung an einem Nachmittag zu einer Weihnachtsjause oder Besuch von einsamen Menschen. In diesem Sinne eine besinnliche Weihnacht und ein gesundes Neues Jahr.



Fotos: Peter Papazek



Foto: Alfred Vejchar



FARBEN - LACKE - HOLZSCHUTZ

PRODUKTION GROSS- U. EINZELHANDEL

SEIT 1956

mehr als Farbe.



www.allcolor.at

1230 Wien, Oberlaaerstr. 287 tel. 01 688 5128
2632 Wimpassing, Bundesstr. 96 tel. 02630 37380

vormals Beck Koller & Fischer
1010 Wien, Walfischg. 15 tel. 01 512 1695
2700 Wr.Neustadt, Pottendorferstr. 29 tel. 02622 27786



Ensemble VielXang Hennersdorf

Das Ensemble VielXang Hennersdorf: Ein gemischter Chor, der Chormusik aller musikalischer Richtungen pflegt und singt.



**Musikalischer Leiter
Mag. Ulrich Ramharter**

Der Chor kann auf eine lange Vorgeschichte zurückblicken, geht er doch auf den ehemaligen Kirchenchor St. Andreas Hennersdorf zurück, der um 1770 erstmals belegbar ist. Ulrich Ramharter leitete den Chor seit 2001 und wagte schließlich im Herbst 2008 eine Neugründung mit dem Ziel, einen Klangkörper auf die Füße zu stellen, der weit mehr singt als „nur“ Kirchenmusik. Nach einjährigem Bestehen als „Kirchenchor neu“, gaben sich die Sänger im September 2009 den Namen „Ensemble VielXang Hennersdorf“. Die Gründungsversammlung des Vereins fand schließlich am 28. September 2009 statt, 16 Mitglieder waren anwesend. Zum ersten Obmann wurde Christian K. Fastl gewählt, der sein Amt 2014 an Matthias Wolsegger übergab. Musikalischer Leiter ist von Beginn an Ulrich Ramharter. Der Verein zählt mittlerweile über 50

ausübende Mitglieder und mit Gertrude Ganster ein Ehrenmitglied.

Wie bereits der Name verrät, hat der Chor in den vergangenen Jahren Musik aus den verschiedensten Stilrichtungen bzw. Jahrhunderten zum Besten gegeben. So standen neben klassischen Chorkonzerten auch Musicalkonzerte, Kirchenkonzerte oder Weihnachtskonzerte auf dem Programm. Zugunsten der Außenrenovierung unserer Pfarrkirche, die das Ensemble VielXang u. a. für diese Konzerte auch regelmäßig nutzen darf, wurde 2012 ein sehr erfolgreiches Benefizkonzert veranstaltet. Als Beitrag zum Jubiläumsjahr „900 Jahre Hennersdorf 1114–2014“ fand ein Konzert unter dem Titel „Musik aus 900 Jahren“ statt. Ebenfalls wurde in diesem Jahr die von Ulrich Ramharter komponierte „Henn-

ersdorf Hymne“ (Text: Christine Ramharter) uraufgeführt.

Letztes Jahr investierte der Chor viel Zeit und konnte seine erste CD-Aufnahme, „Weihnacht mit VielXang“, präsentieren. 2016 und 2017 gab es zusammen mit anderen niederösterreichischen Chören und dem Tonkünstlerorchester Niederösterreich Kooperationsprojekte mit Auftritten in Grafenegg und im Festspielhaus St. Pölten. In diesem Zug singt der Chor im April 2018 mit Beethovens 9. Sinfonie erstmals im Wiener Musikverein.

Das letzte erfolgreiche Großprojekt „VielXang goes Hollywood“ mit Filmmusik war im vergangenen Oktober gemeinsam mit dem Florian Angerer Orchester ein Highlight und der Chor konnte an zwei Abenden den Kultursaal in Vösendorf füllen. Auch für die beiden nächsten

Jahre sind schon Konzerte fixiert worden oder befinden sich in finaler Planung. In der „10 Jahre VielXang-Jubiläumssaison 2018/19“ wird es sowohl Auftritte in Hennersdorf als auch in anderen Gemeinden geben.

Fixpunkte im Chorleben sind jährliche Chorwochenenden, bei denen neben dem Singen auch das Gemütliche nicht zu kurz kommt. Ebenso das „Saisonabschluss-Grillen“ Ende Juni jeden Jahres und im Dezember die Weihnachtsfeier im Gasthaus Toyfl.

Besuchen Sie auch einmal unsere Homepage www.vielxang.at und informieren Sie sich über weitere Hintergründe zum Chor und die nächsten Auftrittstermine.



Gruppenfoto 2017 in Pöllau: Das Ensemble stellt die Initialen des Vereinsnamens dar.



Erstes Konzert 2009 mit Ehrenmitglied Gertrude Ganster



Konzert „Musik aus 900 Jahren“ 2014



Chor-Wochenende Geras 2012



VielXang goes Hollywood 2017



Gerhard Seban
gf. Gemeinderat
für Bildung und
Gemeindeparterschaften

Vorschau:

Freundschaften erneuern - Im Jahr 2018 sind Treffen mit unseren Partner- schaftsgemeinden vorgesehen.

Jindrichov: Geplant ist ein Besuch in unserer Partnergemeinde Jindrichov. Für die Reise wird die Gemeinde einen Bus organisieren. Über den genauen Zeitpunkt sowie Details werden wir Sie zeitgerecht in der nächsten Ausgabe unserer Gemeindezeitung informieren.

Besuch aus Neuweiler: Im Jahr 2018 dürfen wir unsere Neuweiler Freunde in Hennersdorf begrüßen. Auf dieses Wiedersehen freuen wir uns besonders, und wir sind derzeit bemüht, für unsere Gäste ein interessantes und abwechslungsreiches Freizeitprogramm zusammenzustellen.

Sollten Sie grundsätzlich eine Möglichkeit einer freien Unterkunft für unsere Neuweiler Gäste haben, würde ich mich über eine Mitteilung sehr freuen.

Ihr
Gerhard Seban

„Tag der OFFENEN TÜR“ am 10.11.2017

Einmal im Schuljahr öffnen wir unser Schultor. Das Interesse, unser neues Schulhaus kennenzulernen, vor allem aber unseren Schulkindern bei der Arbeit zuzuschauen, war sehr groß!

Eltern, Geschwister und Großeltern besuchten unsere Klassen und staunten über das selbstständige Arbeiten unserer Schulkinder, sowohl beim offenen Lernen anhand eines Stationen-Plans, als auch mit modernen Medien wie Computer und Smart Board.

Für unsere zukünftigen Erstklässler waren natürlich die 1. Klassen ein besonderes Highlight: Sie durften mit den Schulkindern mitarbeiten und hatten, wie man an den Fotos erkennen kann, sichtlich viel Spaß! Im Turnsaal konnten alle KIDS ihrem Bewegungsdrang

freien Lauf lassen. Nach so viel Bewegung braucht der Körper auch eine Stärkung. Diese stellte unser Elternverein mit einem abwechslungsreichen Buffet, selbstgebackenem Brot, Mehlspeisen und selbstgemachten Aufstrichen zur Verfügung. Herzlichen Dank an dieser Stelle an unseren Elternverein für die Verpflegung! Nicht zuletzt möchte ich unsere modern ausgestattete Bibliothek erwähnen, in der viele Kinder in interessanten Büchern schmökern konnten und in der auch vorgelesen wurde.

Alles in allem war unser „Tag der OFFENEN TÜR“ ein voller Erfolg!!!

Auf meine fleißigen Schulkinder und mein engagiertes Team bin ich sehr stolz!

Mit lieben Grüßen
VD Johanna Reisinger



Eltern, Kinder und Schüler in der 1a Klasse





In der 1b Klasse wurden die „Neuen“ samt ihren Eltern in den Unterricht miteinbezogen.



Interessierte Mamas und Papas in der 2b Klasse

Auch in der 3. Klasse ging es eifrig zu Werke.



In der 4. Klasse steht ein Computer.



Reges Treiben herrscht im Turnsaal.

+HENNERSDORF
WIEN ENERGIE.
 Wir betreuen Hennersdorf und viele weitere Gemeinden Niederösterreichs persönlich. Und natürlich Sie!

Bereits mehr als 80 Gemeinden rund um Wien setzen auf verlässliche Energie und innovative Services von Wien Energie. Entdecken auch Sie unsere vielfältigen Energieangebote für Ihr Zuhause und Ihr Unternehmen auf wienenergie.at

WIEN ENERGIE
 SO BUNT WIE MEIN LEBEN.

Wien Energie Vertrieb, ein Unternehmen der EnergieAllianz Austria.

UNSERE FF HENNERSDORF

Erfolgreicher Abschluss der Grundausbildung

Am **30. September 2017** konnten **sieben Mitglieder** unserer Feuerwehr – davon sechs Mädchen – ihre Grundausbildung mit der Abschlussprüfung „Truppmann“ erfolgreich abschließen. Dem waren zahlreiche Ausbildungseinheiten in den vergangenen Monaten vorausgegangen,

die teils bei der Freiwilligen Feuerwehr Hennersdorf und teils bei anderen Wehren im Feuerwehr-Abschnitt Mödling-Industriezone stattfanden. Kommandant OBI Ing. Peter A. Stahl und sein Stellvertreter BI Clemens Oberdorfer stellten sich als erste Gratulanten ein.



LKW-Unfall

Am **27. Oktober 2017** wurden wir mittags zur Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Achau zu einem **LKW-Un-**

fall auf der Bundesstraße 11 alarmiert, wobei zunächst unklar war, ob auch eine Menschenrettung durchzuführen ist. Der Lenker hatte jedoch bereits selbst die Fahrerkabine

verlassen können. Somit konnten wir uns relativ rasch dem **Aufrichten des seitlich liegenden LKWs** mit

Anhänger widmen. Nach Erledigung dieser Aufgabe rückten wir nach rund zwei Stunden wieder ins Feuerwehrhaus ein.



Jahres-Abschlussfeier der Feuerwehrjugend



FAHRSCHULE
Wr. Neudorf



Ing. Gerhard Ebner
Eumigweg 3 (Freizeitzentrum)
Tel. 02236/62913

www.fahrschule-wienerneudorf.at
info@fahrschule-wienerneudorf.at

Nonstop- und Intensivkurse
Mopedkurse

Beginn der Intensivkurse 2018:

2. Februar, 23. März, 02. Juli,
23. Juli, 13. August,
22. Dezember (Weihnachtskurs)

Die diesjährige Jahresabschlussfeier der Feuerwehrjugend des Bezirkes Mödling fand am Samstag, den 25. November 2017 statt. Es wurde ein tolles Programm geboten: Besichtigung der Seegrotte Hinterbrühl und der Burg Liechtenstein.

Abgerundet wurde die Feier mit einer Fackelwanderung zur Freiwilligen Feuerwehr Maria Enzersdorf. Dort durften sich alle auf einen kleinen Imbiss mit musikalischer Umrahmung freuen.

Weitere Berichte, Bilder und Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.ffhennersdorf.at.

Wir freuen uns auch über Ihren Besuch auf Facebook: facebook.com/ffhennersdorf.

Dr. Christian K. Fastl, ABI

Sicherheitspartner sind wachsam



Die Polizei konnte schon einige Verursacher „in flagranti“ erwischen. Den Motocrossern ist ihr Fehlverhalten und die durch sie hervorgerufene Lärmbelästigung oft nicht bewusst.

Die Hennersdorfer Sicherheitspartner treffen sich regelmäßig mit dem Community-Polizisten BI Christian Zachauer zum Erfahrungsaustausch. In diesem Rahmen geben wir auch von der Bevölkerung an uns herangetragene Hinweise und Anregungen weiter. So konnte manches „Problem“ bereits ohne Einschreiten der Polizei oder einer anderen zuständigen Behörde gelöst werden.



Aus der gleichen geographischen Region konnte man auch an mehreren Samstagen im Oktober in der Nacht Schüsse hören. Auch Anrainer der Teichfeldgasse und jugendliche Spaziergänger vernahmen diese und bestätigten die Herkunft der Geräusche. Das Thema bleibt mysteriös.

Im Zeitraum Oktober bis November 2017 kam es im Bezirk Mödling zu insgesamt 35 Straftaten im Bereich der Einbruchskriminalität auf Wohnräumlichkeiten. Die Dämmerungszeit hat sich eindeutig als beliebteste Einbruchszeit herausgestellt. Seit langem war leider auch diesmal wieder Hennersdorf betroffen. Für uns Sicherheitspartner war der erste der beiden Einbrüche besonders interessant, fielen doch unserer Kollegin Andrea Kalina eine Woche zuvor ein Mann und eine Frau südländischer Herkunft im Siedlungsgebiet auf. Die

Hennersdorfer Sicherheitspartner beim „Quartalstreffen“ in privater Runde

beiden gingen von Haus zu Haus, angeblich nach Arbeit suchend. Wahrscheinlich durch die Aufmerksamkeit unserer Sicherheitspartnerin gestört, brachen sie ihre Tour ab und verschwanden mittels Auto Richtung Achau. Die verständigte Polizei konnte leider niemand mehr antreffen. Die genaue Personenbeschreibung könnte aber eventuell noch in der Zukunft eine Rolle spielen. Wir danken jedenfalls unserer Kollegin für ihre couragierte Vorgehensweise. Ob diese

Beobachtung in einem Zusammenhang mit dem eine Woche später erfolgten Einbruch in Hennersdorf zusammenhängt, bleibt reine Spekulation. Es gilt die Unschuldsvermutung.

Andere Wahrnehmungen unserer Sicherheitspartner beziehen sich auf die Wienerbergergrube an der Grenze zu Biedermansdorf. An Wochenenden und Feiertagen ist hin und wieder durch Motocross-Maschinen hervorgerufener Lärm zu hören.

Wer aufmerksam seine Umwelt wahrnimmt, wird immer und überall Beobachtungen machen können, die unserer Dorfgemeinschaft dienlich sein können. Gehen Sie wachsam durch's Leben. Hin- statt weg-schauen ist hilfreich!

Sie erreichen uns unter:

- Polizei Vösendorf**
BI Christian Zachauer:
 05 913 333 43
Andrea Kalina:
 0664 141 37 63
Gerhard Müllner:
 0664 736 025 05
Robert Müller
 0664 144 36 37

aus aktuellem Anlass ...



Fotos: Artograph, Robert Müller

Besonders im Herbst und Winter, da die früh einsetzende Dämmerung und witterungsbedingte schlechte Sichtverhältnisse allen Verkehrsteilnehmern höchste Konzentration abverlangen, kommt es immer wieder zu tragischen Verkehrsunfällen. Wir raten Fußgängern besonders beim Tragen dunkler Kleidung, diese mit auffälligen Reflexionsstreifen sichtbarer zu machen. Besondere Vorsicht ist vor dem Überqueren der Straßen geboten. Selbst das Betreten des Zebrastreifens sollte auffällig angekündigt und die Reaktion der Fahrzeuglenker abgewartet werden. Diese sollten ihre Windschutzscheiben sauber halten und die Geschwindigkeit den Sicht- und Witterungsverhältnissen anpassen.

Musiker auf der Durchreise in Hennersdorf

Im Hennersdorfer Gemeindearchiv werden u. a. auch mehrere Fremdenbücher aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts verwahrt.

Darin sind die Namen tausender ortsfremder Personen verzeichnet, die entweder aus beruflichen Gründen nach Hennersdorf kamen und länger oder kürzer blieben oder nur auf der Durchreise waren. Letztere stiegen häufig im Gemeindegasthaus (heute Hauptstraße 44) ab, wo sie eine Nacht verbrachten, um am nächsten Tag ihre Reise fortzusetzen. Die Fremdenbücher verzeichnen all diese Personen, auch unter Angabe ihres Berufes. Manche Professionen erscheinen aus heutiger Sicht schon fast exotisch: Nadler-Geselle, Sailer-Geselle, Waidjunge, Stationsdiener, Forstadjunkt, Jägerjunge, Fahrkartenerzeuger, Kräutersucherin, Kunstgärtner, Kammacher-Gehilfe, Hafner-Geselle, Färber-Geselle usw. Der Verfasser möchte sich hier jedoch den in den Fremdenbüchern genannten Musikern genauer widmen.

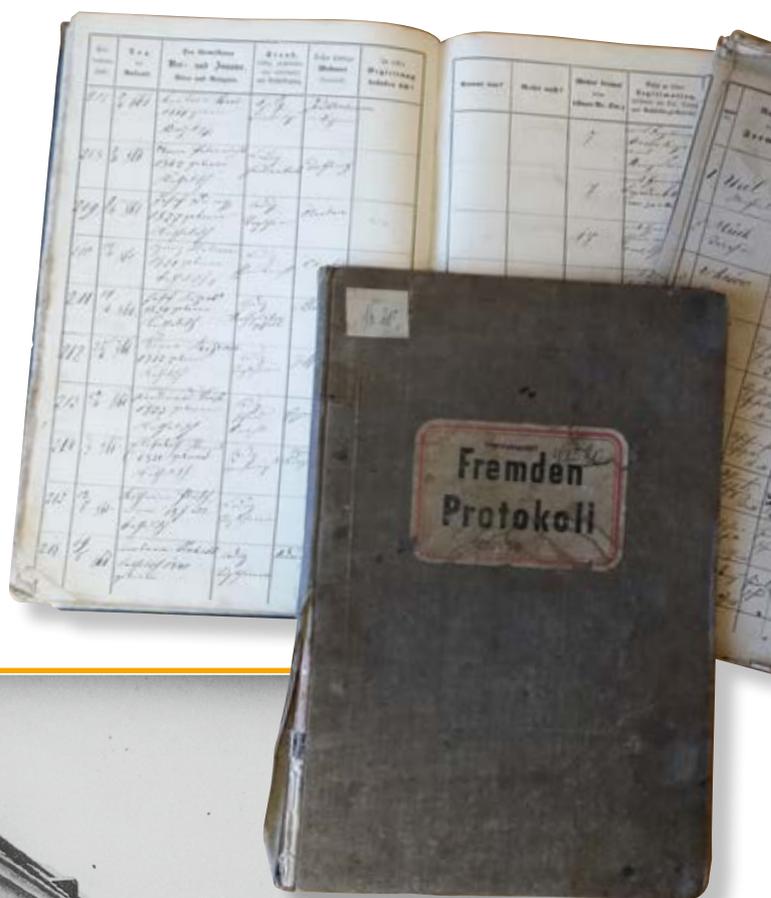
Zunächst seien die **Drehorgelspieler** („Drehorgler“, „Werkler“, „Trehorgler“) genannt: Franz Rodam, geboren 1796 in Pressburg, war mit seiner Frau zunächst auf Durchreise von Pressburg nach Liesing (Übernachtung 16./17. Mai 1857) und übernachtete am Rückweg wieder in Hennersdorf (16./17. Juni 1857). Beide Male fand das Ehepaar im Haus Bachgasse 19 Unterkunft. Dort übernachtete (29./30. Mai 1857) auch Josef Spoeta, 52 Jahre alt und aus Theresienstadt stammend, auf seinem Weg von Hainburg nach Baden. Er gab hier dem 55-jährigen Konrad Stock aus Thurnau

(oder Turnau?) quasi die Klinke in die Hand, der mit seiner Frau von Schwechat nach Liesing zog (Übernachtung 3./4. Juni 1857). Auch Johann Sztecbtich, 40 Jahre alt und aus Pressburg stammend, der mit seiner Frau von Mauer nach Schwechat zog, nahm im Haus Bachgasse 19 Quartier (12./13. Juni 1857). Alexander Bandfalt, 1810 geboren in Gradenau (?), recte: Grafenau?), beurlaubter Soldat und „Werkler“, war auf der Durchreise von Vösendorf nach (Ober-)Laa, als er vom 6. auf den 7. November 1857 im Gemeindegasthaus nächtigte.

Josef Fels (auch Völs), am 1. August 1813 in Etzersdorf geboren, war dagegen als herumziehender **Harfen-**

spieler mehrmals in Hennersdorf: Übernachtungen sind für 27./28. April 1857 (Bachgasse 25, Weiterzug nach Achau), 15./16. Oktober 1857 (Gemeindegasthaus, Weiterzug nach Wiener Neudorf) und 18./19. August 1858 (Bachgasse 25, Weiterzug nach Vösendorf) belegt. Fels reiste in Begleitung seiner achtköpfigen Familie – mit seiner namentlich nicht genannten Frau hatte er drei Söhne und vier Töchter! An nicht näher definierten **Musikern** nennen die Fremdenverzeichnisse: Liber Schanberger, 43 Jahre alt,

Die Fremdenprotokolle im Gemeindearchiv Hennersdorf.



Das Hennersdorfer Gemeindegasthaus auf einer Ansichtskarte nach 1899, als es Johann Hausenberger in Pacht hatte.

aus dem polnischen Kłokowa stammend, der mit seiner Frau Theresia auf dem Weg von Inzersdorf nach Achau war (Übernachtung 4./5. Oktober 1857 im Gemeindegasthaus). Johann Rosenfels, 1791 in Oberösterreich geboren, zog mit seiner Frau, fünf Kindern und zwei weiteren Personen von Vösendorf nach Oberlaa (Übernachtung 15./16. Oktober 1857 im Gemeindegasthaus). Die Musiker Franz Endreß (* 1829 in Langenzersdorf, ledig) und Johann Groß (gebürtig aus Olmütz) waren gemeinsam unterwegs und reisten nach einer Übernachtung im

Frauen sind in den Fremdenbüchern überliefert: Zunächst die ledige Sängerin Karolina Steiner, 1832 geboren. Sie übernachtete auf ihrem Weg von Kalksburg nach Mödling (offenbar auf Umwegen...) vom 18. auf den 19. Mai 1857 im Haus Hauptstraße 36. Begleitet wurde sie von ihrem Bruder, dem ebenfalls ledigen „Zittrenschlager“ (Zitherspieler) Johann Steiner, am 4. Jänner 1833 in Grub als Sohn eines Musikers geboren. Bei dem betreffenden Taufeintrag ist jedoch zusätzlich vermerkt: „Vagabunde Zigeuner.“ Das dürfte der Grund sein, warum seine Schwester nicht im Taufbuch der zuständigen Pfarre Heiligenkreuz zu finden ist.

Theresia Fiola dagegen, 36 Jahre alt und aus dem kroatischen Karlstadt stammend, war zwar nicht musikalisch tätig, ihre Berufsangabe „Gymnastische Künstlerin“ erscheint aber bemerkenswert. Sie reiste in Begleitung von einer Frau und drei Männern und war auf dem Weg von Rothneusiedl nach Schwechat (Übernachtung 1./2. Oktober 1857 im

**24 h Abholdienst
365 Tage
02236/485 83**

()
|

**BESTATTUNG
MÖDLING**

**Mödling
Badstraße 6**

**Brunn am Gebirge
Kirchengasse 12**

**Perehaldsdorf
Friedhofgasse 7-9**

In dem Bewusstsein, dass Menschen im Trauerfall unsere fachlich kompetente Unterstützung und einfühlsame Betreuung benötigen, stehen wir Ihnen in dieser schwierigen Zeit zur Seite.

Unser Abholdienst ist 24 Stunden am Tag - auch an Sonn- und Feiertagen - für Sie da.

Wir beraten Sie gerne, damit die Trauerfeier ganz nach Ihren persönlichen Wünschen abläuft.

www.bestattung-moedling.at

Gemeindegasthaus). Sie wurde in späteren Jahren ein Fall für das Wiener Handelsgericht, hatte sie doch hohe Schulden und war zum Jahreswechsel 1889/90 untergetaucht; zuletzt hatte sie ihn Oeynhausen gelebt.

Nicht eindeutig belegbar ist, ob die genannten Musiker bei ihren Kurzaufenthalten in Hennersdorf auch musizierten. Bei einigen – beispielsweise Josef Fels oder die Geschwister Steiner – ist es wahrscheinlich oder zumindest denkbar. Die Tatsache, dass auch viele

Quellen:
Gemeindearchiv Hennersdorf, Fremdenbücher 1857–1882; Taufbuch 1784–1818 der Pfarre Kapelln; Taufbuch 1832–1852 der Pfarre Heiligenkreuz im Wienerwald; Wr. Zeitung 31.12.1889, Amtsblatt, S. 974; Wr. Zeitung 31.1.1890, Amtsblatt, S. 158.

Kinder mit ihren Eltern herumziehen mussten und vermutlich von einem Tag auf den anderen lebten, macht nachdenklich und ruft soziale Missstände der damaligen Zeit in Erinnerung.

Dr. Christian K. Fastl



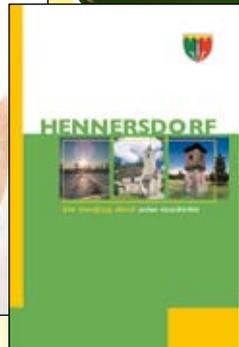
Haus Bachgasse 25 (18./19. August 1858) nach Vösendorf weiter. Die 38 Jahre alte, aus Schwadowitz in Böhmen stammende Elisabeth Weinrich, eine „Musikus Wietwe“, war mit sechs Kindern (!) auf der Durchreise von Schwechat nach Wien und übernachtete vom 26. auf den 27. September 1857 im Gemeindegasthaus.

Um 1872 weilte der böhmische Tagelöhner und „Musikus“ Franz Peterka im Ort, um 1873 der ebenfalls aus Böhmen stammende „Musikgehilfe“ Johann Sekyra. Nur zwei selbst musikalisch bzw. künstlerisch tätige

Bereisungszahl	Tag der Ankunft	Des Gemeldeten Vor- und Name, Alter und Religion.	Stand, (ledig, verheiratet, oder verwitwet) und Beschäftigung.	Desen hiesiger Wohnort (Domicill)	In dessen Begleitung befinden sich?
277	16. August 1858	Josef Fels 25 Jahre alt	ledig, Kaufmann	Wien	—
278	18. August 1858	Josef Fels 21 Jahre alt	ledig, Kaufmann	Wien	—
279	18. August 1858	Josef Fels 22 Jahre alt	ledig, Kaufmann	Wien	—
280	19. August 1858	Josef Fels 23 Jahre alt	ledig, Kaufmann	Wien	—

Einer der drei Einträge zu Josef Fels im Fremdenprotokoll 1857–1867 (Nr. 278); das Geburtsjahr ist richtigerweise 1813.

Wir Hennersdorf!



ArtoGraph

Foto und Grafik und mehr ...

Hauptplatz 1, 2332 Hennersdorf, Fax 02235/81242, www.artograph.at, Mobil 0664/144 36 37

WIR SCHAFFEN DAS.



Richard Niernsee
0664/80109 5861
richard.niernsee@noevers.at



Peter Pfeiler
0664/80109 5873
peter.pfeiler@noevers.at

Niederösterreichische Versicherung AG
2340 Mödling
Enzersdorfer Straße 7



Die Niederösterreichische Versicherung

www.noevers.at



Raiffeisen Regionalbank Mödling
Meine Bank in Leopoldsdorf

„Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2018!“

Ihre Berater der **RRB Mödling**

www.rrb-moedling.at

 www.facebook.com/rrbmoedling